

Es gibt ein Mittel gegen Neubauten-Wildwuchs

Plötzlich steht mitten in einer harmonischen Einfamilienhaus-Landschaft ein Wohnblock. Der Gestaltungsbeirat kann das verhindern.

Der Bau-Druck auf Gemeinden, die im Einzugsgebiet von Graz liegen, steigt. Wildon gehört dazu. Alle wollen in schöner Umgebung wohnen – Wildon hat Gebiete, die harmonisch gewachsen sind. Mit der Harmonie kann es schnell vorbei sein: Plötzlich steht inmitten von – oft unter großen Opfern errichteten – Einfamilienhäusern ein Wohnblock. Die Betroffenen realisieren das meist erst, wenn die Baugrube immer größer und größer wird.

Gegen diesen Wildwuchs gibt es ein taugliches Instru-

ment, und viele Gemeinden besitzen es: Den Gestaltungsbeirat.

„Die Marktgemeinde Wildon soll den Bewohnerinnen und Bewohnern auch weiter einen harmonisch gewachsenen Lebensraum garantieren“, fordert ProjektWildon-Gemeinderätin Rosemarie Schauer. Sie hat sich über die Arbeit von Gestaltungsräten in Gemeinden von Vorarlberg bis ins Burgenland informiert: „Was zuerst manchen als überflüssige Bau-Hürde erscheint, stellte sich als für alle günstig dar, auch in finanzieller Hin-

sicht. Ganz besonders, wenn es auch um Tourismus geht.“

Wildoner Beirat in die Schublade versenkt

Dass der frühere Wildoner Gemeinderat bereits einen Gestaltungsbeirat beschlossen hat, daran erinnert ProjektWildon-Gemeinderat Josef Hirschmann: „Dieser Beschluss wurde – wie auch andere – vom früheren Bürgermeister Sommer nicht ausgeführt.“

Für Projekt Wildon ist es Zeit, den Gestaltungsbeirat endlich zu verwirklichen.

Der Gestaltungsbeirat – was er ist und was er tut

Der Gestaltungsbeirat ist ein von der Gemeinde eingesetztes Gremium. Er besteht aus nicht ortsansässigen, fachlich geschulten und erfahrenen Mitgliedern. Er begutachtet Bauvorhaben hinsichtlich ihrer architektonischen Qualität, nachdem diese von den zuständigen Sachverständigen der Gemeinden bau- und naturschutzrechtlich geprüft wurden.

Die Ziele der Begutachtung und der Beratung sind die Optimierung von Bauvorhaben in gestalterischer und letztlich auch in finanzieller Hinsicht sowie die Erleichterung und Beschleunigung von Bauverfahren.